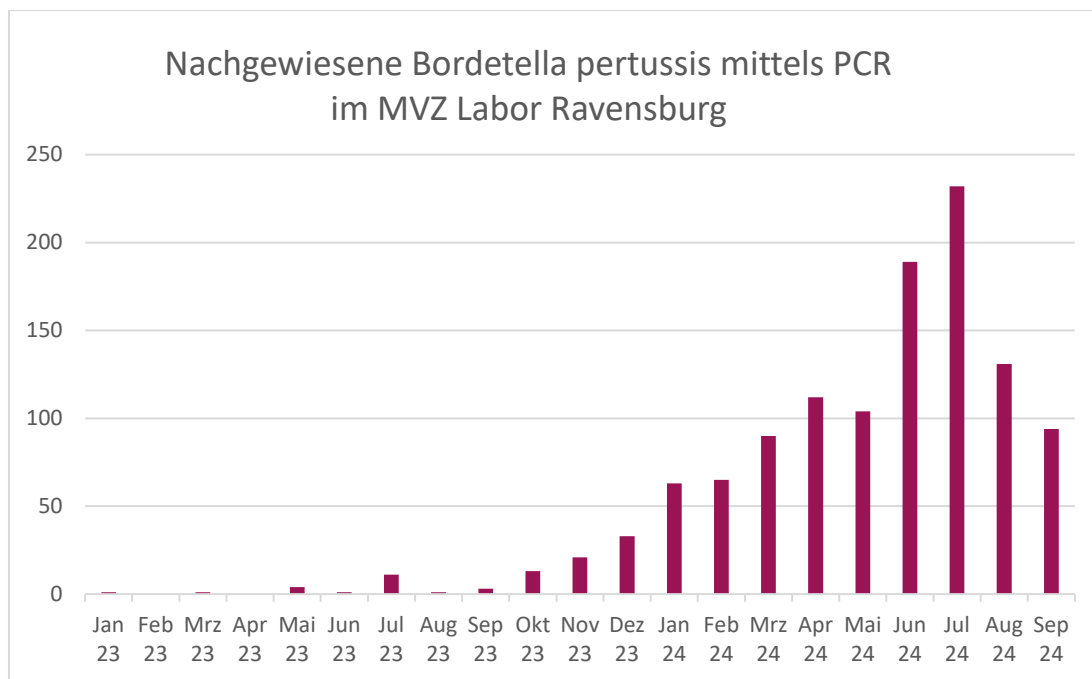


Bordetella-pertussis-Infektionen aktuell rückläufig

Das Infektionsgeschehen von Bordetella pertussis ist seit Juli rückläufig, befindet sich aber weiterhin auf hohem Niveau. Einen erneuten Anstieg im Herbst/Winter, wie er bei den aktuellen Meldezahlen des LGA schon beobachtet werden kann, sehen wir im MVZ Labor Ravensburg derzeit noch nicht.



Bordetella pertussis wird von Mensch zu Mensch durch Tröpfcheninfektion übertragen. Diese Tröpfchen werden beim Husten, Niesen oder Sprechen bis zu einem Meter weit in der Luft verbreitet und können so eingeatmet werden. Beinahe jeder Kontakt zwischen Erkrankten und ungeschützt Gesunden führt zu einer Ansteckung.

Da für Neugeborene eine Keuchhustenerkrankung lebensbedrohlich sein kann, ist eine Impfung der Mutter die einzige Möglichkeit für die Kinder, einen Nestschutz zu bekommen.

Bitte prüfen und ergänzen Sie den Impfstatus entsprechend den Empfehlungen der STIKO, insbesondere bei Schwangeren, Säuglingen, Kleinkindern und Menschen mit einer Grunderkrankung.

Stand: Oktober 2024